

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 368/15. Januar 2020

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 6+7

Der gemeinsame Auftakt ins neue Jahr

Seite 8

Küssnacht vor 140 Jahren

Seite 9

«Heidi» in der HesliHalle

Seite 13

Küssnacht veranstaltet für die ZKB-Jubiläumsdividende einen Ideenwettbewerb

Seite 14 und 15

Kirchen-/Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Editorial

Qualität im Unterricht

Liebe Küssnacherinnen und Küssnacher, ich hoffe, dass Sie ein erfolgreiches Jahr 2019 hatten und es gut abschliessen konnten mit einem schönen Rutsch ins neue Jahr 2020. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnung und der Ruhe und sollte uns Kraft geben für das neue Jahr.

Steigende Schülerzahlen

Eine der Herausforderungen der Küssnachter Schulen im neuen Jahr ist die steigende Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Gingen im Schuljahr 2013/14 noch 990 Kinder in die öffentliche Volksschule, sind es im Schuljahr 2019/20 1260. Dieser Anstieg um 270 Schülerinnen und Schüler erforderte und erfordert einige Investitionen in die Infrastruktur. Wir gehen für die kommenden Jahre von einer weiterhin steigenden Schülerzahl aus.

Nachdem im Herbst 2018 der Neubau der Schule Goldbach und das Betreuungshaus der Schule Dorf, das KICK Dorf, in Betrieb genommen wurden, wird zur Zeit in der Schule Dorf der Trakt Wiltiswacht saniert und umgebaut. Damit kann auch in Zukunft ein den heutigen Anforderungen entsprechender Unterricht gewährleistet werden.



Klemens Empting, Schulpräsident.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse werden während diesem Schuljahr im Schulhaus Erb unterrichtet. Mit Beginn des kommenden Schuljahres werden sie dann in das renovierte Gebäude zurückkehren.

Übertritt ins Gymnasium

Beim Übertritt der Schülerinnen und Schüler von der öffentlichen Volks-

schule in ein öffentliches Gymnasium ist Küssnacht überdurchschnittlich. Den Übertritt von der Primarschule auf das Gymnasium schafften 38% aller Schülerinnen und Schüler. Im kantonalen Durchschnitt sind es knapp 16%. Auch von der Sekundarstufe schafften es 22% der jeweiligen Schüler von der zweiten Sekundarklasse und 13% von der dritten Klasse. Im Kanton sind es 6.5% und 4%. Dies zeigt auch das hohe Niveau des Unterrichts in unserer Sekundarschule, die eine ausgezeichnete Voraussetzung für einen Besuch des Gymnasiums bietet. Dennoch entscheiden sich viele Jugendliche nach der dritten Sekundarschule für eine Berufsausbildung.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

In der Schule Küssnacht ist der Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler stetig gestiegen. Zur Zeit haben wir 29% ausländische Kinder und Jugendliche, die teilweise Deutsch nur schlecht oder kaum verstehen und sprechen können. Dies stellt für unsere Lehrpersonen eine besondere Herausforderung dar, da

Fortsetzung auf Seite 3

ParaMediForm

Umzug von Küssnacht nach Zürich-City ab sofort

www.schlankwerden.ch
044 533 99 00

ParaMediForm • Mira Strässle
Löwenstrasse 12 • 8001 Zürich
#paramediformzuerichcity

So gewinnt
Komfort
an Boden.

www.b-floor.ch

B
B-floor Bodenbeläge

Scherer Heizungen AG



044 910 90 86

Service
Reparaturdienst

Heizungssysteme, Öfen, Sanitärarbeiten, Boilerentkalkungen,
Öl, Gas und Alternativ

info@scherer-heizungen.ch – www.scherer-heizungen.ch

INNENDEKORATIONEN
FREIMANN

bico
SWISS SINCE 1861

-20%

Bico VitaSense
90 x 200 cm
CHF 999 799.20

Bico nirgends günstiger als bei e-bettenshop.

Bico Duplo
90 x 200 cm
CHF 1'690 1'352.-

20% Rabatt auf Bico Betten Matratzen Duvet und Kissen

e-bettenshop.ch

8700 Küssnacht-Zürich
info@freimann.ch

044 910 15 34
079 401 94 00

vier
sind von hier.

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



Die schönsten
Skigebiete
mit 40%
Rabatt.

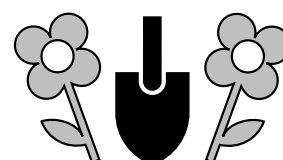
Daniel Meier
Leiter Kundenberatung
Telefon 044 913 18 26



Als Mitglied mit einer Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte erhalten Sie bei rund 30 Skigebieten die Tageskarten mit 40% Rabatt. Gutscheine jetzt auf raiffeisen.ch/winter

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Geschäftsstelle Küsnacht
Dorfstrasse 18
8700 Küsnacht

RAIFFEISEN



Liechti AG

Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Seestrasse 105, 8700 Küsnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28
www.gartenbau-liechti.ch

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

PROSPERIS

Beratung mit Fachkompetenz
und Erfahrung seit 1998:

- Ehegüter- und Erbrecht
- Erbteilung, Willensvollstreckung
- Pensionierungsplanung
- Steuerrecht
- Vermögensmanagement



MARCO GROB

- Inhaber Notar-Patent
- ehem. Steuerkommissär beim Kantonalen Steueramt Zürich



URS SCHNIDER

- Eidg. Dipl. Finanzplanungs-Experte
- Collaborative Financial Expert clp Schweiz

PROSPERIS Beratung | Fählbrunnenstrasse 3 | 8700 Küsnacht | 044 991 30 80 | www.prosperis-beratung.ch

Fortsetzung von Seite 1

auch diese Kinder den Unterrichtsstoff vollständig vermittelt bekommen müssen. Als Unterstützung bekommen diese Kinder zusätzlich zum normalen Unterricht Lektionen in Deutsch als Zweitsprache von speziell ausgebildeten Lehrpersonen.

Auch gibt es Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen, die in der normalen Schulklasse integriert sind. Sie haben Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten oder Hochbegabungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Diese Kinder werden durch Klassenassistenten oder Heilpädagogen und Heilpädagoginnen unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler können auch in Therapien, wie zum Beispiel Logopädie, Psychomotorik, Psychotherapie oder Audiopädagogik gefördert werden.

Grundsätzlich sollen alle Schülerinnen und Schüler wenn möglich in der Regelklasse unterrichtet werden. Können sie aber aufgrund einer starken Behinderung oder Beeinträchtigung in der Regelschule mit den sonderpädagogischen Massnahmen nicht angemessen gefördert werden, haben sie Anrecht auf eine Sonderschulung in

einer Tagessonderschule oder einem Schulheim.

Projekt Tagesschule

Von den Schulen wurde in den letzten Jahren immer mehr gefordert, sich der veränderten gesellschaftlichen und familialen Situation anzupassen. Insbesondere wurde der Ruf nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf laut. Viele Eltern haben den Wunsch, auch mit Kindern zumindest teilweise erwerbstätig sein zu können. Die Antwort der Schulen ist ein verstärktes Betreuungsangebot und die Umwandlung von bestehenden Schulen in Tagesschulen.

Im Kanton Zürich gibt es immer mehr Angebote an Tagesschulen. In der Stadt Zürich werden im Rahmen des Projektes «Tagesschule 2025» schon sechs Schulen als Tagesschule geführt. Auch im Bezirk Meilen gibt es in einigen Gemeinden Bestrebungen, eine Tagesschule anzubieten.

In Küsnacht hat die Schule ein Projekt begonnen, in dem ein Konzept für eine Tagesschule erarbeitet wird. Ziel ist es, mit Beginn des Schuljahres 2021/22 für die Primarstufe im Schulhaus Erb diese Schule zu realisieren und den interessierten Eltern diese Schulform zu ermöglichen. Voraussetzung ist die Genehmigung des Konzeptes. Der Schulbesuch der Tagesschule ist natürlich freiwillig und die anderen Quartierschulen sind davon nicht betroffen.

80 Prozent wollen wieder oder mehr arbeiten

Eine Untersuchung hat ergeben, dass für über 80% der Eltern eine verlässliche Betreuung des Kindes an den Schultagen und die Möglichkeit der Aufnahme bzw. die Ausweitung der eigenen beruflichen Tätigkeit sehr wichtig oder eher wichtig ist. Als entscheidend bezeichnen die Eltern im Weiteren die Möglichkeit für ihr Kind, Kontakte unter Gleichaltrigen zu pflegen und die Förderung der Selbständigkeit des Kindes.

Wichtig beim Konzept der Schule Küsnacht ist eine enge Verknüpfung und Verzahnung von Schule und Betreuung. Eine Tagesschule muss mehr als die Addition von Unterricht und Betreuung sein. In der Tagesschule werden Unterricht und Betreuung durch pädagogische, organisatorische, personelle und räumliche Massnahmen verbunden.

Die Arbeiten am Konzept sind intensiv und nähere Details werden in den kommenden Monaten erarbeitet. Am 17. März werden bei einer Informationsveranstaltung der Schule nähere Einzelheiten vorgestellt werden können.

Prävention, ein wichtiges Thema

Sowohl an der Primar- wie auch an der Sekundarschule ist Prävention ein wichtiges Thema. Eine Projektgruppe hat mit Unterstützung der Schulsozialarbeit und der Samowar Meilen ein Präventionskonzept erarbeitet, dass

eine solide Basis für die Präventionsangebote darstellt. Das Konzept sieht spezifische Angebote je nach Alter der Kinder und Jugendlichen vor. Themen sind unter anderem Mobbing, psychische Gesundheit, Gewalt, Sucht, Drogen, Alkohol, digitale Medien usw.

Sie werden vom Kindergarten bis zur dritten Sekundarklasse von den Lehrpersonen oder speziellen Fachleuten im normalen Stundenplan behandelt.

Zusätzlich stehen den Schülerinnen und Schülern unsere Mitarbeiter der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Es sind speziell ausgebildete Fachpersonen, die sowohl vorbeugend als auch in Krisensituationen eingreifen können. Sie unterstützen ebenfalls die Lehrpersonen und können von Eltern oder Erziehungsberechtigten kontaktiert werden.

Wünsche fürs Jahr 2020

Das Jahr 2020 wird ebenso wie das vergangene Jahr viele Herausforderungen für die Schule Küsnacht bereithalten. Wir sind weiterhin bestrebt, eine gute Schule für alle Kinder zu gewährleisten und allen Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Schulbildung zu vermitteln.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen alles Gute, viel Erfolg und eine gute Gesundheit.

Klemens Empting, Schulpräsident



Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



Familie Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
T 044 752 08 93, F 044 752 08 94

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.30 Uhr
Sonntag geschlossen

Rosa dei Venti
Ristorante/Pizzeria
mit Holzofen

**Die nächste Dorfpost
erscheint am
12. Februar.
Redaktionsschluss
ist am 29. Januar.**

BonnieFit
Fitness • Wellness • Beauty • Bistro

HYDRAFACIAL DELUXE GOLD

Lymphdrainage, Hydrafacial (inkl. Hals und Dekolleté mit Dermabuilder™), Massage und Abschluss-Lichttherapie

Zum Einführungspreis bis Ende Februar 2020
90 Min. CHF 220.-

Dorfstrasse 9 • 8700 Küsnacht ZH • www.bonnie.ch • 044 912 22 00



Aus der Gemeinde

Nochmals ein Anlauf: Migros will die Zentrumsentwicklung vorantreiben

Die Zentrumsentwicklung Küsnacht nimmt nochmals Fahrt auf: Die Genossenschaft Migros Zürich beabsichtigt, von der Gemeinde Küsnacht das Grundstück des heutigen Parkplatzes Zürichstrasse im Baurecht zu übernehmen. Vorgesehen ist die Realisierung eines grosszügigen Migros-Supermarktes mit öffentlichen Parkplätzen.

Gemäss Umfrage steht die Bevölkerung dem Projekt, welches die Migros auf eigene Kosten erstellen würde, mehrheitlich positiv gegenüber. Im Anschluss an die Öffentlichkeitsveranstaltung vom 9. September 2019 konnte die Bevölkerung von Küsnacht ihre Haltung zur Projektidee der Migros im Rahmen einer Online-Befragung kundtun. Rund 662 Personen haben nach der Infoveranstaltung die Gelegenheit zur Teilnahme wahrgenommen, wobei die Umfrage nicht repräsentativ und nicht verbindlich ist. Grundsätzlich begrüsst die Bevölkerung die Initiative der Migros, das zeigt die Umfrage; doch es machte sich auch Skepsis breit: «Das grosse Gebäude», «Die hässlichen Parkplätze sollen weg», «Braucht Küsnacht wirklich ein riesiges Einkaufszentrum?», «Warum gibt die Gemeinde das Projekt einfach ab?», so einige Stimmen aus dem Dorf.

Nachdem die beiden Vorlagen «Parkdeck» und «Zentrumsentwicklung» anfangs 2017 bachab geschickt wurden, ist das Projekt der Migros eine Alternative dazu. Die zentrale Frage, ob die Migros das Areal entwickeln soll, haben die Küsnachterinnen und Küsnachter mit einem deutlichen Ja von 63% beantwortet und damit einen klaren Hinweis zur

Akzeptanz des Projektes geliefert. Mit gleich hohem Ja-Anteil würden sie auch die Abgabe des Baurechts an die Migros begrünnen. Für die weitere Entwicklung

des Projektes erachtet die Mehrheit den Beizug einer Begleitgruppe während des Planungsprozesses als notwendig. Über 50% haben den Wunsch geäussert, die Gemeinde in diesem Gremium zu integrieren.

Aufgrund des positiven Ergebnisses möchte die Migros in einem nächsten Schritt, zusammen mit der Gemeinde, den Baurechtsvertrag erarbeiten. Neben einem Modus zur Festlegung des adäquaten, marktgerechten Baurechts-

zinses sollen darin unter anderem auch die Rahmenbedingungen für das Verfahren zur Erarbeitung des Projektes festgelegt werden. Der Gemeinderat wird sich im Januar 2020 vertieft mit den Umfrageergebnissen auseinandersetzen und zusammen mit der Migros das weitere Vorgehen festlegen.

Die Ergebnisse der Umfrage sind unter www.bevoelkerungsbefragung.ch abrufbar.



Migros im Alleingang – mit der Gemeinde im Rücken. Ob das Bauprojekt dieses Mal glückt?

Auszug aus den Umfrageergebnissen

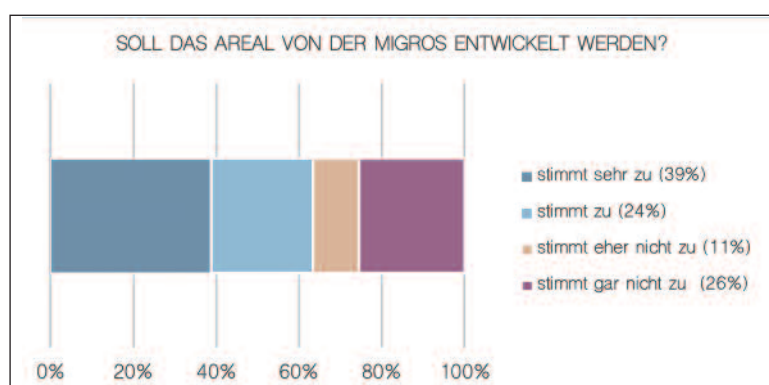


Abbildung 1: Soll das Areal von der Migros entwickelt werden?

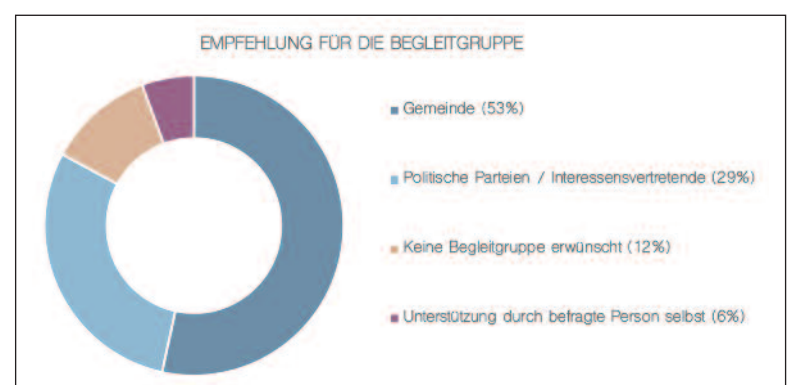


Abbildung 2: Empfehlungen für die Begleitgruppe.

«Hallo Künsnacht»

Gegenseitige Unterstützung wird grossgeschrieben

Die Dorfpost ist die Zeitung fürs Künsnacher Gewerbe und das sollen die Leser noch besser spüren. Deshalb wird ab diesem Jahr unter der Rubrik «Hallo Künsnacht» in jeder Ausgabe ein Mitglied des Gewerbevereins vorgestellt. Der Anfang macht Vorstandsmitglied Cyril Göldi. Wer als nächstes an der Reihe ist, erfährt man im Text.

Services stehen bei Cyril Göldi ganz gross im Zentrum seines Tuns. Deshalb ist der Immobilienvermarkter wohl vor einem Jahr auch Dienstleistungsobmann im Gewerbeverein Künsnacht geworden. «Ich berate und vermittele sehr gerne», so Göldi, der im Künsnacher Familienunternehmen ggm+partner arbeitet. Dieses Jahr feiert die Firma ihr 75-jähriges Bestehen. Cyril Göldi ist seit über sieben Jahren dabei. «Es läuft sehr gut», sagt Göldi und fügt an: «Wir durften in allen Bereichen zusätzliche Mitarbeiter einstellen.» Mit über zwanzig Mitarbeitenden gehört ggm+partner zu den grossen Treuhändern und Immobilienberatern an der Goldküste.

Digitalisierung ist nicht gleich weniger Arbeit

Die Digitalisierung hat auch bei den Göldis Einzug gehalten: «Wir sind vor allem mit Immobilienthemen sehr aktiv auf Social Media». Und auf die Frage, ob Online-Buchhaltung nicht das grosse Thema sei, winkt Göldi ab und meint: «Natürlich gibt es Hilfsmittel, wie u.a. Rechnungen scannen via Smartphone, aber wir benutzen ja firmenintern schon eine moderne Software, welche laufend upgedated wird. Aber ja, wenn eine Firma die Buchhaltung selber machen will, stehen wir natürlich gerne beratend zur

Seite und führen dann meistens den Jahresabschluss durch.» Oft sei es aber gar nicht günstiger, die Buchhaltung selber zu machen, da Fehler immer aufwendig gesucht werden müssen und so ein Mehraufwand entsteht.

Familie involviert

Der 34-jährige Cyril Göldi macht momentan neben seiner Arbeit die Ausbildung zum Immobilienvermarkter. Basis für seinen heutigen Beruf war ursprünglich die Minerva Handelsschule, die er mit 20 Jahren absolvierte. Danach arbeitete er in verschiedenen Gesellschaften und besuchte Kurse und Weiterbildungen in den beiden Bereichen Treuhand und Immobilienverwaltung. Nun tritt er also in die Fussstapfen seines Vaters. Auch sein jüngerer Bruder Fabian, der zurzeit IT an der ETH studiert, ist als IT-Supporter in der Firma involviert.

Zusammenhalt der Gewerbler

Ein richtiges Familienunternehmen also, das sich auch in der Gemeinde engagiert. So unterstützt ggm+partner verschiedene Vereine in und um Künsnacht oder ist u.a. präsent mit Werbung in der Dorfpost und auf dem Bus. Cyril Göldi organisiert ausserdem regelmässig einen Netzwerk-Apéro für die Gewerbler. Auch



Cyriel Göldi im Sitzungszimmer der Firma ggm+partner.

das Vorstandsmandat im GV Künsnacht gefällt ihm gut, nur bleibt bei all dem und weiteren Verpflichtungen wenig Zeit für Hobbys. Golfen und Fitness mag er – wobei er das Letztere – nach kurzer Überlegung – schon länger nicht mehr machen konnte. Auch Fussball mag er, beim Grasshoppers Club ist er daheim und

engagiert sich auch da in einem Gönnerverein. Es gebe schon genügend zu plaudern, wenn man sich an den Anlässen des Gewerbevereins trifft. Dieser Zusammenhalt mag er besonders in Künsnacht. Man versucht, sich gegenseitig zu unterstützen. Er nominiert für den nächsten Beitrag Reto Patt. *Regula Wegmann*

Leistungsspektrum:

- Neubau
- Fassade
- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gesamtprojekte
- Betoninstandsetzung

SPLISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

Seit über 50 Jahren sind wir dabei:

Was wir machen, machen wir richtig.

Von Künsnacht aus
für die ganze Region.
www.spleissbau.ch

SPLISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

Der gemeinsame Auftakt ins neue Jahr

Am 5. Januar lud die Gemeinde Küsnacht ihre Bewohner zum üppigen Neujahrsapéro ein. Es wurde gejodelt, begrüsst, verliehen und verkündet. Der Anlass verlief, wie die Herren des Jodlerklubs Bergbrünneli sangen «Ja, d Stimmig isch guet, Humor isch au debi und au es bitzli Wii», überaus fröhlich.



Gemeindepräsident Markus Ernst auch im 2020: kurz, knapp und unterhaltsam.

Wie jedes Jahr lädt die Gemeinde die Bewohner Küsnachts ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Küsnachter aller Altersgruppen erscheinen zahlreich in der HesliHalle, sogar einen Hüetdienst wird organisiert.

Für einen sinnlichen Rahmen und feierliche Stimmung sorgt der Jodlerklub Bergbrünneli, die jüngste lokale Musikgruppe in Küsnacht. Vierstimmig singen die 17 Mitglieder des Jodlerklubs,

dass es manch einem im Publikum warm ums Herz wird und man sich gleich wie in den Bergen fühlt. Für alle Daheimgebliebenen sichtlich einen Trost.

Unter der Leitung von Terence Reverdin und Grégoire May hat sich die Herrengruppe im zarten Durchschnittsalter von 32 Jahren sogar schon die Teilnahme am Jodlerfest im Sommer 2020 in Basel ersungen. Auch in Küsnacht treten sie des Öfteren auf. «Wenn der Publikumsaufmarsch beim Jodlerklub Bergbrünneli so steil hinauf geht wie bis anhin, brauchen wir bald schon eine Dreifachhalle für ihre Auftritte«, meinte Gemeindepräsident Markus Ernst bei der Ankündigung des Jodelchors. Wenn nur mal die viel diskutierte Dreifachhalle mal kommen mag, dann könnte man vielleicht schon bald das Jodlerfest in Küsnacht organisieren.

Ein kurzer Rückblick und dann Vollgas in die Zukunft

Wie der Gemeindepräsident schon zu Beginn ankündigt, hält er sich mit politischen und organisatorischen Themen an diesem festlichen, gemeinschaftlichen Anlass zurück. Er erwähnt



Heinz Gross (Mitte) wird mit dem Sportpreis ausgezeichnet.

freudig den hohen Wähleranteil der FDP an den National- und Ständeratswahlen. Und die SVP sei die einzige Partei, die Mitglieder nach Zürich und Bern schicke. Dem Grossteil des Gemeinderats kann das recht sein. Das politische Spektrum sei in Küsnacht aber bunt und vielfältig, denn auch grüne Parteien haben an Wähleranteil gewonnen.

Im neuen Jahr wird die Gemeinde einiges in Angriff nehmen. Dazu gehört die erste Etappe der Fernwärmanlage abzuschliessen, die sanierte Kläranlage in Betrieb zu nehmen und Planungen fürs Feuerwehrgebäude zu finalisieren. Zudem kommen eine Schulhausanpassung und voraussichtlich grosse

Diskussionen zur Revision des Verkehrsplans.

Ein grosszügiges Geschenk für Küsnacht

Im Jahr 2020 feiert die Zürcher Kantonalbank ihren 150. Geburtstag. Zu diesem Anlass erhält jede Zürcher Gemeinde eine Dividende. Küsnacht darf mit über 470'000 Franken rechnen. Der Gemeinderat ist sich einig, die Summe soll im Wohle der Gemeinde verwendet werden. Es wird ein Ideenwettbewerb lanciert und die Küsnachterinnen und Küsnachter sind aufgefordert, kreativ zu werden und bis Mitte März zündende Ideen einzureichen, wie die Summe oder Teile davon am sinnvollsten genutzt werden könnten.

Um den Bewohnern darzustellen, in welche Bereiche die Summe bestenfalls investiert werden könnte, sagt Markus Ernst schmunzelnd: «Eine Fussgängerbrücke über das Tobel wäre zum Beispiel eine Idee, aber dort ist die Finanzierung ja schon bereits sichergestellt.» Jodler Grégoire May ist der Meinung, dass der eine oder andere Batzen besser in eine qualitative Tracht für den Männerchor investiert sei, denn der Chor trete immer noch in einer Adliswiler Tracht auftreten müsse!

Und der Gewinner des Sportpreises 2019 ist ...

... Heinz Gross! In Küsnacht ist der ehemalige FCK-Vereinspräsident eine Legende. Kaum jemand kennt ihn nicht, den Herrn, der den Fussballverein aus dem Schlamassel zog und ihn wieder



Jung und stramm sind die Männer des Jodlerklubs Bergbrünneli – und singen können sie auch.



Der altbekannte Empfänger des Sportpreises 2019 weiss schon, wie man sich vor der Kamera am besten macht.

auf Vordermann brachte, und wenn doch, dann hat die Person wohl nie einen Blick in die Küssnacher Zeitungen geworfen. An mehreren Anlässen ist der Berner schon geehrt worden und er hat schon das ein oder andere Interview über sich ergehen lassen müssen.

Pia Guggenbühl, die Vorsteherin im Gesellschaftsbereich ehrt die Küssnacher Ikone und überreicht ihm freudig ein edles Fläschchen Wein aus der Gegend und auch ein Zertifikat bekommt Heinz Gross, der seinen grössten Dank an Frau und Sohn ausspricht.

Das Buffet ist eröffnet!

Nach einer lüpfigen Zugabe des Chors, wird das Häppchen-Buffer eröffnet. Die Küssnacherinnen und Küssnacher können sich entspannt austauschen, sich ein frohes neues Jahr wünschen und auch die Kinder verbringen eine spassige gemeinsame Zeit. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen, es war durch und durch ein gelungener Start ins neue Jahrzehnt! *Lea Keller*



Gibt es leckeren Apéro, sind jung und alt auch sicher froh!



Ein schön zubereitetes Häppchen-Buffer lädt ein, zuzugreifen.

Publireportage

Andreas Eugster

dipl. Augenoptiker, Geschäftsinhaber



Schützen Sie Ihre Augen vor Blaulicht

Gegen UV Strahlung schützt eine qualitativ gute Sonnenbrille. Wie aber schützt ich mich auch gegen schädliches Blaulicht?

Brillengläser mit Blaulicht-Schutz

Der Einfluss von Blaulicht wird derzeit viel diskutiert. Blaulicht findet sich überall in unserer Umwelt: Es wird von der Sonne, von digitalen Geräten und LED-Lampen abgestrahlt. In einer Zeit, in der wir uns immer öfter und länger vor digitalen Geräten aufhalten, ist die Belastung, der unsere Augen durch Blaulicht ausgesetzt sind, besonders hoch.

Was ist schädliches Blaulicht?

Blaues Licht ist weit am Ende des sichtbaren Licht-Spektrums nahe dem ultravioletten Licht einzuordnen. Es besitzt eine Wellenlänge von 380 bis 460 Nanometern. Blaues Licht ist ab etwa 435 nm schädlich. Da dieses kurzwellige Licht sehr energiereich ist, kann es bei einer Überbelastung der Augen zu Problemen führen.

Was sind die Folgen?

Kurzfristig

Wird man zu viel Blaulicht ausgesetzt, kommt es zu unangenehmen Symptomen wie Blendempfindlichkeit oder Kontrastverlust. Bei visueller Müdigkeit kann das Blaulicht auch andere Symptome hervorrufen, wie z.B. verschwommene Sicht, juckende Augen und Kopf- oder Augenschmerzen.

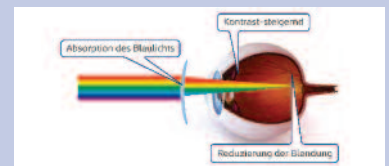
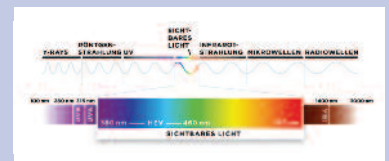
Besonders abends bringt künstliches blaues Licht den menschlichen Bio-Rhythmus durcheinander, indem es die Ausscheidung von Melatonin bremst. Dies erklärt, weshalb immer mehr Menschen über Schlafstörungen oder unter Schlaflosigkeit leiden.

Langfristig

Blaulicht stellt eines der Risiken der Phototoxizität (Veränderung des körpereigenen Gewebes durch UVA -Licht) für die Netzhautzellen dar. Dieses Licht erhöht vor allem das Risiko einer altersbedingten Makuladegeneration (AMD).

Wie schützen Sie sich?

BluStop® ist die neue Blaulicht-Absorptions-Technologie, welche in das Material der Brillengläser integriert ist. Der integrierte Filter schützt Ihre Augen zu 100% vor den schädlichen UV-Strahlen und das energiereiche Blaulicht wird bis zu 33% reduziert. Ihre Augen werden somit nicht der ganzen Belastung ausgesetzt und fühlen sich am Abend entspannt und erholt an.



Betrachten Sie eine Brille mit BluStop als Wellness für Ihre Augen.

Besuchen Sie uns unverbindlich bei Augenoptik Gottheil. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

AUGENOPTIKER
GOTTHEIL

Dorfstrasse 21 | CH-8700 Küssnacht | Tel. 044 910 64 42
see@optikergottheil.ch | www.optikergottheil.ch

Küsnacht vor 140 Jahren

1880 war Küsnacht noch eine idyllische Seegemeinde mit haufenweise Rebbergen, wenig Häusern und keiner Eisenbahnlinie. Einen Blick auf diese Vergangenheit kann man noch bis am 7. Februar im Gemeindehaus Küsnacht werfen. Dort stellt Christian Meier sein 1:2500-Modell von Küsnacht 1880 aus.

Vom Vermessungszeichner zum Trompeter

Der Küsnachter Musiker und Dirigent Christian Meier war schon immer fasziniert vom Modellbau und wollte ursprünglich Architekturmodellbauer werden. Anstatt dessen ist er Vermessungszeichner geworden und hat später noch Musik studiert. Die Trompete ist sein Instrument, mit der er unter anderem beim Blechbläserquartett «Fanfare terrible» mitspielt. Seine zweite Leidenschaft ist aber nach wie vor der Modellbau. Daraus sind schon detaillierte Modelle von bekannten Häusern aus Zündhölzern, Ton oder Gips entstanden.

Rebberge mussten den Villen weichen

Vor drei Jahren machte er sich an seine bisher grösste «bauliche» Herausforderung heran: Er wollte Küsnacht 1880 nachbauen. Wo heute Villen und Gärten Platz gefunden haben, waren früher unzählige Rebberge angebaut. Einige Gebäude wie das Hotel Sonne, die Kirche oder die Zehntentrotte standen schon.

Realistisch nachgebaut

Meier informierte sich zuerst im Ortsmuseum und fand im Dorfhistoriker Alfred Egli einen belesenen Ver-

bündeten, der ihm half, das Dorfbild von damals zu rekonstruieren. Das Ortsmodell wurde schlussendlich anhand der Siegfried-Karte nachgebaut, welche die Vorläuferin der Landeskarte ist. Die Höhenkurven sind im Modell mit 2-mm Korkplatten korrekt nachempfunden, die kleinen Häuser sind aus Kunststoffmaterial, das einfach zum Schleifen und Anmalen ist. Die Reben sind mit Wickeldrahtteilen dargestellt und die Wälder mit angemaltem Zeitungspapier «Da wurde bestimmt auch die Dorfpost mitverarbeitet», lacht Meier. Übrigens gab es früher eher weniger Wald als heute. Nach der letzten Überschwemmung 1878 haben die Küsnachter den Wald im Tobel aufgeforstet und als Schutz vor weiteren tosenden Bächen wachsen lassen.

Erweiterung bis zur Forch geplant

Auch in die Tiefe geht das Modell: «Ich wollte auch das Ufer mit dem See abbilden, schliesslich geht's hier ziemlich schnell in die Tiefe», so Meier. Und tatsächlich, die Korkplatten fallen nach wenigen Zentimeter sehr steil ab. Das 135 cm lange und 80 cm breite 3D-Modell braucht Platz und es wird sogar noch grösser. Die Erweiterung nach Itznach, Limberg, Kaltenstein und Forch ist bereits geplant.

Tatkräftige Hilfe vom Werkstattleiter

Alleine wäre es dem Berufsmusiker nicht möglich gewesen, ein solches Kunstwerk zu erschaffen. Er hatte grosszügige handwerkliche Unterstützung von Felix Peter, dem Leiter der Holzwerkstatt der Freizeitanlage Heslibach. Mit



Christian Meier will den Küsnachtern eine Freude machen und stellt sein Modell noch bis am 7. Februar aus.

vielen Materialien weiss er umzugehen und berätet und hilft, wo's geht. In der Freizeitanlage, die eine bestens eingerichtete Holzwerkstatt sowie einen Atelierbereich hat, betreuen er und Jeannine Stricker spannende Projekte für die Bevölkerung. Wer einfach mal für

sich ein Möbel oder ein 3D-Modell von Küsnacht bauen will, kann das auch. Die Öffnungszeiten und das Angebot findet man auf der Webseite kuesnacht.ch unter «F wie Freizeitanlage Heslibach» oder unter dem Suchbegriff «Freizeitanlage Heslibach». *Regula Wegmann*



Die grosszügige Freizeitanlage Heslibach bietet Klein und Gross verschiedenste Möglichkeiten, die Freizeit zu nutzen.



Die Freizeitanlage Heslibach mit Werkatelier und Werkstatt darf von allen genutzt werden.

«Heidi» in der HesliHalle

Mit «Heidi, wo bisch du dihei?» geht das MärliMusicalTheater diesmal mit einer weltbekannten Geschichte auf Schweizer Tournee. Andrew Bonds Interpretation des Kinderbuchklassikers Heidi fasziniert mit viel Humor. Am 25. Januar ist das Musical zu Gast in Küsnacht.

Die berühmte Geschichte von Heidi kann man gar nicht genug erzählen. Auf überaus bewegende Art und Weise thematisiert Andrew Bond mit einfühlsamen Liedern diese zeitlose Erzählung mit den Lebensthemen Ausgrenzung, Beeinträchtigung und Einsamkeit, aber auch Naturverbundenheit, Freundschaft und Liebe.

Mehr als nur Unterhaltung

Mit «Heidi, wo bisch du dihei?» wurde ein bezauberndes Familienmusical geschaffen, welches für einmal auch die Geschichte vom Alpöhi, dem Geissenpeter, der blinden Grossmutter und Klara beleuchtet. Ihnen allen fehlen Bezugspersonen und sie bewegen sich am Rand der Gesellschaft. In Maienfeld munkelt man, der Einzelgänger Alpöhi habe Dreck am Stecken, sonst müsste er sich doch nicht auf dem Maiensäss verschanzen. Der Geissenpeter hat keinen Vater mehr und im Sommer hält er sich tagsüber nur unter Ziegen auf. Seine alte Grossmutter erwartet nichts mehr vom Leben. Klaras Mutter ist leider verstorben und ihr Vater die meiste Zeit auf Geschäftsreisen unterwegs. Sie alle

werden durch die Ankunft und das offene, herzliche Wesen von Heidi aufgerüttelt und bewegt. Und dann wird ihnen Heidi wieder genommen. Sie alle spüren auf ihre Art, was Nähe und Freundschaft heisst. Bei allen steht die Urfrage im Mittelpunkt, wo und bei wem man eigentlich zuhause ist.

Herzige Geissli

Mit originellem Bühnenbild, tollen Kostümen und begeisternden Darstellerinnen und Darstellern zeigt das MärliMusicalTheater erneut eine mitreissende Produktion, die bei Gross und Klein noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und vor allem darf man sich auch auf die lustigen, immer wieder frechen Geissen freuen, die viel Schwung und Humor ins Musical bringen. Die lebensgrossen Handpuppen werden wohl die heimlichen Stars der Shows werden.

Regula Wegmann

HesliHalle, 25. Januar, 14 bis 16 Uhr
Tel. 044 265 56 16
www.maerlimusicaltheater.ch



Heidi (Marisa Jüni) und Klara (Anja Monn): Freundschaft, die verbindet.



Die Ziegen sind die eigentlichen Stars des Musicals.

KUONI
EST. 1906

Ihr erster Schritt zu unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **100.-**

Kuoni Reisen · DER Touristik Suisse AG
Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangements bis zum 31.12.2020 in der Filiale Kuoni Küsnacht. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar. Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen. Mindest-Dossierwert CHF 1500.-. Code: EIGU249

Schweizerische Orangenplantage
Canals (Valencia) Spanien

CASA DEL MAS

Gönnen Sie sich unsere reifen, biologischen
Orangen und Grapefruits
von Casa del Mas
mit dem **unvergleichlichen Aroma!**

Erhältlich in 9 kg-Kisten à Fr. 37.50 (Orangen) und à Fr. 35.- (Grapefruits) oder im Offenverkauf à Fr. 4.70 / kg, ab Lager Küsnacht

Auf Wunsch verschicken wir Ihre Geschenkbestellung in die ganze Schweiz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr • Sa 8–13 Uhr
Seestrasse 175 • 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 05 09
info@casadelmas.ch • www.casadelmas.ch

seit  1881

Die Gottlieb Welti Weine AG
Obere Heslibachstrasse 86
in 8700 Küsnacht
044 910 03 13, www.welti-weine.ch

lädt Sie herzlich ein zur **Degustation**
von **Walliser Weine** mit
Madame Anne Gaillard-Giroud
&
Zürcher Weine
der Gottlieb Welti Weine AG

Freitag, 7. Februar 2020
17.00 bis 20.00 Uhr
in unseren Lokalitäten.

Wir haben auch noch Restposten von Weinen, bekannte aber auch unbekannt, zu sensationellen Preisen.

Konzert «Fastnacht»

Die beiden jungen Schweizer Musikschaaffenden Livio Russi (Klarinette) und Maki Wiederkehr (Klavier) entführen ihr Publikum am Sonntag, 19. Januar im Künsbacher Seehof in die fantasievolle Welt der Kompositionen rund um das Thema Fasnacht.



Livio Russi und Maki Wiederkehr bringen die Fasnacht nach Künsnacht.

Einen Einstieg bieten die «Fantasiestücke op. 73» von Robert Schumann aus dem Jahr 1849. In einer Zeit politischer Wirren und Aufstände der deutschen Revolutionsbewegung zog er sich zurück und durchlebte eine seiner produktivsten Phasen. Zwei Jahre später komponierte er die «Märchenbilder op. 113», damit schuf er eine Zauberwelt voller Magie, Poesie und Sehnsucht. Er inspirierte mit seinem feinen Humor viele andere Komponisten und so erklingen im Konzert weitere Werke zur Fastnacht und zur Commedia dell'arte, einer Variante traditionellen italienischen Theaters.

Von «Arlequin» und dem kleinen Harlekin

Eine wichtige Figur ist dabei der «Arlecchino», der vor Selbstvertrauen, naiver Fröhlichkeit und derbem Humor strotzt. Bei Louis Cahuzac, einem der

führenden Klarinettenisten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, ist der «Arlequin» voller Witz und Augenzwinkern. Der Ungar Béla Kovács bedient sich des weltbekannten neapolitanischen Volkslieds «Carnevale di Venezia» und zeigt seine eigene Sicht «a little bit differently». Und wir begegnen auch Robert Schumann wieder, der in seinem Frühwerk «Carnaval op. 9» den 3. Satz mit «Arlequin» betitelt. Zu guter Letzt erklingt Karlheinz Stockhausens berühmter «Kleiner Harlekin», der gleichzeitig singt, spielt und tanzt. Der Rhythmus der Füsse, die Melodien, die Bewegungen gehen miteinander und gegeneinander und das Publikum kann entscheiden: Ist es ein tanzender Klarinettenist oder ein Klarinette spielender Tänzer?

Beschränkte Platzzahl, Einlass ab 16.30 Uhr. Konzertbeginn: 17 Uhr. Seehof Künsnacht, Hornweg 28. Patronat Kulturkommission. Eintritt frei (Kollekte)

Kultur nature



Der Klassiker ist der Fuchs. Es gibt aber noch viele andere Tiere, die sich in die Stadt wagen.

Quelle: Capri23auto

Nach der beliebten Matinée vom Sonntag, 19. Januar in der Chrottegrotte geht es bereits am 7. Februar mit der ersten Freitags-KulturBar im neuen Jahr weiter: Urbane Wildnis – Fauna und Klangwelt. Bei dieser Co-Produktion mit dem Ortsmuseum Künsnacht im Rahmen der Ausstellung «grün stadt grau – Natur im Siedlungsraum» liest der Stadtökologe Stefan Ineichen unter anderem aus seinem Buch «Die wilden

Tiere in der Stadt». Begleitet wird er vom Multiinstrumentalisten Martin Schumacher, der urbanen Rhythmen nachspürt und die Stadt zum Klingen bringt.

7. Februar, 19 Uhr Einführung in die Ausstellung im Ortsmuseum Künsnacht mit Stefan Ineichen; 20.30 Uhr Beginn in der Chrottegrotte. Bar in der Chrottegrotte ab 20 Uhr.

Gib Gas Microlino!

Vereinzelt sieht man den Microlino, das kleine, herzige Elektroauto von Micro Systems Schweiz, zaghaft in Zürich herumkurven. Dass wir aber noch länger als geplant auf ihn warten müssen, kam letztes Jahres aus, als die Produktionsfirma des Microlinos klangheimlich ein ähnliches Modell nachbaute. Eine neue Produktionsfirma musste her, ein Rechtsstreit zwischen

Micro Systems Schweiz mit Sitz in Künsnacht und Artega begann. Der kleine Microlino musste kleinbegeben: Man einigte sich anfangs 2020 aussergerichtlich. Artega darf ihren praktisch identischen Karo-Isetta weiterhin produzieren sowie verkaufen und Microlino muss Gas geben, damit sich nicht plötzlich alle mit der deutschen Isetta vergnügen.

Regula Wegmann



Der Microlino wurde von derselben Firma kopiert, die das Original früher hergestellt hatte.

Quelle: GQ

Küsnachter Kinderfasnacht: Auch für die Grossen ein Riesenspass

Am 2.2.20 findet in Küsnacht traditionellerweise wieder die Kinderfasnacht statt. Ein Organisationsteam von etwa acht Fas- und Küsnachtbegeisterte werkelt am Wagen, der den Umzug anführen soll. Passend zum Thema «Wilder Westen» wird es ein Saloon sein, allerdings wird nur Cola ausgeschenkt.

Seit mehr als 20 Jahren findet in Küsnacht jährlich die Kinderfasnacht statt. Organisator Christian Greiner meint, er habe schon lange aufgehört zu zählen, dieses Fest gäbe es schon seit er denken könne. Ursprünglich lancierte es die katholische Kirche im Sinne der Gemeinschaft und auch heute noch arbeitet das Organisationskomitee eng mit der Kirche zusammen. Die Pfarrei stellt den Fasnachtlern das Zentrum zur Verfügung, um nach dem Umzug zu feiern.

Wirken und bewirken

Die acht Organisatoren, alles Küsnachter, kennen sich schon aus der Schulzeit und obwohl sie alle schon länger nicht mehr in Küsnacht wohnhaft sind, sei es ihnen wichtig, einen Mehrwert für die Gemeinschaft zu schaffen und das Dorfleben zu stärken, schliesslich ist und bleibt Küsnacht ihr Zuhause. «Zusammen wirken und bewirken, das ist es, was Freude macht», sagt OK-Mitglied Dominik Dozza im Interview mit der Küsnachter Dorfpost.



Das Organisationsteam sieht sogar im unfertigen Saloon und noch ohne Verkleidung sehr professionell aus.



Wagenbau will geübt sein. Auch ein eingespieltes Team muss sich erst einmal ab-sprechen.

Erlös für guten Zweck

Um 14 Uhr am 2.2.20 treffen sich alle Kinder, Eltern und Fasnachtler auf dem Dorfplatz. Angeführt vom Saloon-Wagen zieht die Schar, begleitet von Guggen, Notefurzern und Vollgashöcklern, während 20 bis 30 Minuten zum Pfarreizentrum. Der Eintritt ins Zentrum kostet einen Fünfliber pro Nase – das Essen, Trinken, Festen und auch die Zaubershow sind inbegriffen. Mit diesem Erlös unterstützt der Kinderfasnacht-Verein zerebralbehinderte Kinder in Kroatien.

passenden Wagen. Die Gruppe ist sehr auf ihre Ressourcen bedacht und nimmt die Holzteile nach jeder Fasnacht wieder auseinander, um sie im nächsten Jahr wieder zu verwerten.

Sponsoren sei Dank

Ihr Wagen ist jedes Jahr auch noch in Meilen unterwegs, zumal der Fahrer des Zugfahrzeugs von dort stammt und sich immer bereit erklärt, den Zug in Küsnacht anzuführen.

Ohne die Unterstützung der Küsnachter Vereine und Sponsoren würde dieses einzigartige Fest wahrscheinlich nicht stattfinden. Der Bäckerei Kägi, die den Fasnachtlern kistenweise Brot und Zopf zur Verfügung stellt, und Grimm, der alle mit feinstem Apfelsaft versorge sowie auch dem Familienverein, der sich mit dem Kuchebuffet jedes Mal selbst übertrifft, gilt grösster Dank.

Wer nicht westernmässig als Cowboy, Squaw, Pferd oder Bankräuber verkleidet ist, verpasst definitiv etwas! Die drei kreativsten Kostüme werden nämlich ausgezeichnet.

«Also kommt alle an die Fasnacht, verkleidet euch und habt Spass».

Lea Keller

Über die Gemeindegrenze hinaus

Die beiden Organisatoren rechnen mit 500 bis 700 Leuten. «Bei schönem Wetter könnten es sogar 1000 Leute sein», meint Dominik Dozza schmunzelnd. «Die Kinderfasnacht in Küsnacht sei die grösste am rechten Seeufer», bemerkt Christian Greiner stolz und freut sich, dass der Verein Kinderfasnacht nicht nur den Kindern einen ausgelassenen gemeinsamen Nachmittag ermöglicht, sondern auch über die Gemeindegrenze hinaus etwas Positives bewirkt!

Jedes Jahr baut der Verein Kinderfasnacht einen neuen, zum Thema

Gesunde Zähne, ein Leben lang



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Judith Aufenanger



Alte Landstrasse 147
8700 Küsnacht
044 910 07 56
www.aufenanger.ch

In Küsnacht angetroffen – Matinée mit Lea Gottheil und Martin Wettstein

Auch im neuen Jahr wird in Küsnacht wieder allerhand Kulturelles geboten – oft sogar von einheimischen Künstlern. Von wo nehmen sie die Kreativität und die Inspiration? An der Matinée vom 19. Januar plaudern die Autorin Lea Gottheil und der Musiker und Komponist Martin Wettstein aus dem Nähkästchen.



Autorin Lea Gottheil erzählt über den Prozess beim Verfassen eines Textes ...

Sprache hat ihren eigenen Rhythmus, Musik kann Geschichten erzählen ... Gibt es Parallelen bei der kreativen Arbeit mit Texten und mit Klängen? Wie

sieht ein Tag als Musiker oder als Autorin aus? Von wem stammt die «gläserne Fuge» und wer hat «Farinellis Flug» geschrieben? Am Sonntag, 19. Januar



... während Martin Wettstein die Kunst des «Musikschreibens» erklärt.

sind um 11 Uhr zwei mit Küsnacht verbundene künstlerische Persönlichkeiten in der KulturBar Küsnacht zu Gast: Die Autorin Lea Gottheil und der Musiker und Komponist Martin Wettstein erzählen von ihrem Werdegang sowie vom kreativen Prozess beim Verfassen eines Textes oder bei der Komposition eines Musikstückes. Sie lassen hinter die Kulissen des Kulturschaffens blicken und berichten über ihre Zusammenarbeit beim Theaterstück «Gebrüder Fleckenstein», das 2018 in Küsnacht uraufgeführt wurde.

Moderation durch Elisabeth Abgottspon

Die Matinée wird moderiert von der Kuratorin und Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Abgottspon. Die Veranstaltung der KulturBar Küsnacht klingt mit einem gemeinsamen Apéro aus und findet in der Chrottegrotte, obere Dorfstrasse 27 in Küsnacht statt. Die Bar mit Kaffee, Tee und Gipfeli ist ab 10 Uhr geöffnet.

Bierbrauen in Küsnacht

Am Samstag, 14. März entsteht unter kundiger Anleitung von Bierbrauer Peter Bigler das Frezlibach Bier. Mit erlesenstem Hopfen, Malz und klarem Wasser wird in der Braustube mit professionellem Gerät ein herrlich erfrischendes obergäriges Bier gebraut. Der erfahrene Braumeister führt die Teilnehmer in die uralte Kunst des Vergärens von Gerste, Weizen und weiteren Zutaten ein. Was für eine Freude, wenn nach Abschluss des Prozesses das eigene Bier im Glas schäumt.

Freizeitanlage HesliHalle: 14. März, Samstag, 9 – ca. 17 Uhr Erwachsene Fr. 80.– inkl. Bier. Mitbringen: Lunch und sechs leere und saubere Bügelflaschen. Nur mit Anmeldung: fza.heslibach@kuesnacht.ch

Für einen Bierbraukurs muss man nicht ins hippe Zürich fahren – auch in Küsnacht weiss man wie das geht.

Quelle: Steve Buisinne



Offener Neujahrsapéro und Kinder-Kino

Am Freitag, 17. Januar findet in der Bibliothek Küsnacht von 16 bis 19 Uhr der Neujahrsapéro statt.

Bei einem Punsch und kleinen Leckereien kann man die Bibliothek kennenlernen oder einfach wieder einmal in der Bibliothek vorbeischaun. Für Kinder ab sechs Jahren wird im Atelier der Bibliothek von 16.30 bis etwa 18 Uhr ein Film gezeigt. Derweil können die Erwachsenen im vielfältigen Medienangebot stöbern und nochmals auf ein gutes neues Jahr anstossen.

Bibliothek im «Höchuus» an der Seestrasse 123 in Küsnacht. www.kuesnacht.ch

Zurück zur Natur – ein Kinoabend

Die Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung «grün stadt grau – Natur im Siedlungsraum» im Ortsmuseum Küsnacht findet am 24. Januar statt. Das Team der Bibliothek Küsnacht nimmt das Thema der Ausstellung auf und wählt fürs Publikum einen Spielfilm, in welchem ein Garten Menschen verändert. Apéro ab 19.30 Uhr, Filmbeginn 20 Uhr.

Genauere Angaben zum Film in der Bibliothek oder per 044 910 80 36 bzw. bibliothek@kuesnacht.ch. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Küsnacht.

Bibliothek Küsnacht, Höchhus Seestrasse 123, 8700 Küsnacht, www.ortsmuseum-kuesnacht.ch Eintritt frei – Kollekte

Küsnacht veranstaltet für die ZKB-Jubiläumsdividende einen Ideenwettbewerb

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der ZKB im Jahr 2020 schüttet diese eine ausserordentliche Jubiläumsdividende aus. Der Anteil für die Gemeinde Küsnacht beläuft sich auf 473'000 Franken.

Mit dem Geld soll die Verwirklichung besonderer Projekte ermöglicht werden, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden und einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften. Das hat der Bankrat letztes Jahr entschieden. Von den gesamt 150 Millionen Franken gehen gemäss gesetzlichem Schlüssel 100 Millionen an den Kanton Zürich und 50 Millionen an die Politischen Gemeinden.

Bewusst offen formuliert

Der Küsnachter Gemeinderat möchte die Bevölkerung aktiv miteinbeziehen und aus einem möglichst breiten Spektrum an Vorschlägen auswählen können. Er ruft daher die Küsnachterinnen und Küsnachter zu einem kreativen Ideenwettbewerb auf. Gemeindepräsident Markus Ernst sagt dazu: «Wir wollen bewusst nicht zu viele Vorgaben machen, aber die Ideen sollen möglichst vielen Küsnachtern Freude bereiten und nachhaltig sein. Das grösste Feuerwerk aller Zeiten wäre da beispielsweise eher fehl am Platz.»

Teilnahmeberechtigt sind alle in Küsnacht wohnhaften Personen (auch Kinder) und in Küsnacht ansässige Vereine, Betriebe, Organisationen und Institutionen. Es können sowohl besondere Ideen eingereicht werden, welche die Gemeinde umsetzen soll, als auch aussergewöhnliche Projektvorschläge, die eine Finanzierungshilfe benötigen, jedoch von den Einreichenden selbst umgesetzt werden. Die Ideen und Projekte sollen möglichst vielen Personen in Küsnacht zugutekommen und in Küsnacht realisiert werden.

Mehr als ein Projekt möglich

Weitere wichtige Bewertungskriterien für die Jury und den Gemeinderat sind die Stärkung des Gemeinwohls, die Sichtbarkeit, die Nachhaltigkeit, die Umsetzbarkeit und die Tragbarkeit der Folgekosten. Markus Ernst freut sich riesig auf den Ideenwettbewerb, der im Kanton eine Besonderheit ist: «Vom Einbezug der ganzen Bevölkerung versprechen wir uns eine grosse Vielfalt an Ideen.» Er betont aber auch, dass nicht der gesamte Betrag für ein Projekt aus-



Vielleicht ein Heissluftballon über Küsnacht? Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

(Collage)

gegeben werden muss: «Es wäre auch schön, verschiedene kleinere Projekte zu verwirklichen und damit eine Vielfalt von Ideen umzusetzen.»

Für die Einreichungen der Idee gibt es spezielle Formulare. Diese und die genauen Teilnahmebedingungen sind online auf www.kuesnacht.ch und aus-

gedruckt am Gemeindebüroschalter erhältlich. Die Einreichungen der Formulare inklusive allfälliger Beilagen sind bis spätestens 15. März 2020 an die Gemeindeverwaltung per Post einzusenden oder im Gemeindebüro abzugeben.

Regula Wegmann

Glückmues me ha.

W

RAUSCHLING
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht
www.diederik.ch

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

94,8% Erfolg

Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

- Alle Klassen und Lehrlinge
- Alle Fächer, z.B. Deutsch, Mathe, Franz., Ch., Physik, Engl., Rechnungswesen etc.

Ihre Beratung unter:
Tel. 044 201 13 51
www.abacus-nachhilfe.ch

Institutsleiterin
Frau Landsperger

EPM
Services GmbH

EXCLUSIVE PROPERTY MANAGEMENT

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

16 JAHRE PARTNER

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Sonntag, 19. Januar um 17.30 Uhr;

Sonntag, 26. Januar sowie

2. und 9. Februar um 10 Uhr;

Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr,

St. Agnes Erlenbach, Jassnachmittag

Samstag, 18. Januar, 20.00 Uhr und

Sonntag, 19. Januar um 17.00 Uhr

funtastic Konzert «Mer gseht sich a de Chilbi»

Montag, 20. Januar, 14.30 Uhr,

Pfarrzentrum Küssnacht, Offener Singnachmittag

Sonntag, 2. Februar, 14.00 Uhr, Kinderfasnacht

(Start des Umzugs auf dem Dorfplatz)

Montag, 3. Februar, 14.30 Uhr,

Pfarrzentrum Küssnacht, Offener Singnachmittag

Donnerstag, 6. Februar, 14.00 Uhr,

St. Agnes Erlenbach, Jassnachmittag

Mittwoch, 12. Februar, 19.00 Uhr,

St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst

Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 19. Januar, 10.15 Uhr,

Pflege-residenz Bethesda, Gottesdienst

Pfrn. Hanna Läng

Sonntag, 19. Januar, 11.30 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, Jugendgottesdienst

Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst

Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 26. Januar, 10.15 Uhr,

Pflege-residenz Bethesda, Gottesdienst

Pfrn. Kathrin Fürst

Freitag, 31. Januar, 20.00 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, Kulturkirche Goldküste

«jazz+more». Sandra Studer & Raphael Jost

Pfrn. Anne-Käthi Rüegg-Schweizer

Samstag, 1. Februar, 17.00 Uhr,

Ref. Kirche Tal Herrliberg, Kulturkirche Goldküste

«art+act», Pfr. Alexander Heit

Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, Kulturkirche Goldküste

«traditional», Pfr. Matthias Dübendorfer

Sonntag, 2. Februar, 18.00 Uhr,

Ref. Kirche Zollikerberg, Kulturkirche Goldküste

«pop-up», Anna-Sophia

Pfr. Andrea Marco Bianca

Dienstag, 4. Februar, 10.30 Uhr,

Alterszentrum Tägerhalde, Heimgottesdienst

Pfr. Andrea Marco Bianca

Dienstag, 4. Februar, 18.15 Uhr,

Seniorenheim Wangensbach, Heimgottesdienst

Pfr. Andrea Marco Bianca

Mittwoch, 5. Februar, 18.06 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, 6nach6 Kurzgottesdienst

Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr,

Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst

Pfr. Fabian Wildenauer

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuessnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr,

im ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht Dorf statt.

Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), 076 381 03 03 oder

Ursula Bleuler (Vorstand),

ursula.bleuler@ggaweb.ch, 044 910 93 01.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Küssnacht

044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Küssnacht bietet Ihnen die ganze Welt der Medien

Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften,

CD und DVD, die Sie in der Bibliothek im Höchhuus

ausleihen können, stehen Ihnen neu über

27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibosti

zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küssnacht

Dienstag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde

und steht allen Eltern und Bezugspersonen

mit Kleinkindern zur Verfügung.

Aktuelle Angebote Familienzentrum

Mittagstisch für alle

Ein einfaches Mittagessen für Kinder und Erwach-

sene. Anmeldungen werden bis 10 Uhr gleichen-

tags entgegengenommen. Freitag, 7. Februar

12.15–13.30 Uhr. Weitere Daten: 6. März, 3. April.

Person über 5 Jahren. Anmeldung im Familienzentrum.

Theater spielen

In verschiedenen Übungen lernen wir Balance,

Geschicklichkeit und Darstellung und erfinden

eine Geschichte. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren in

Begleitung. Mittwoch, 22. Januar

14.45–16.30 Uhr. Silke Franz, SchauspielerIn.

Anmeldung im Familienzentrum.

Reim & Spiel

Fingerspiele, Verse, Lieder und Geschichten – spie-

lerisch und lustvoll erfahren Kinder Sprache und

Musik. Für Kinder ab 9 Monaten in Begleitung.

Ein gemeinsames Projekt der Bibliothek und des

Familienzentrums. Donnerstag, 30. Januar

(Familienzentrum) 14.30–15 Uhr Bibliothek

Küssnacht. Weitere Daten: 27. Februar (Bibliothek),

26. März (Familienzentrum). Allegra Zumbühl,

Musikpädagogin und Sängerin. keine Anmeldung

notwendig.

Spiel und Spass für Alt und Jung

im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde. Einmal

monatlich öffnet das Alters- und Gesundheitszen-

trum Tägerhalde den Gymnastikraum für Kinder

von 1 bis 5 Jahren in Begleitung. Gemeinsam mit

Bewohnenden wird gespielt und geturnt. Ein

generationenübergreifendes Projekt. Donnerstag,

8. Februar, 10–11 Uhr. Weitere Daten: 5. März,

2. April. Renata Staub, Ballettpädagogin,

MuKi- und Spielgruppenleiterin.

Anmeldung im Familienzentrum.

Babysitterkurs SRK für Jugendliche

von 13–16 Jahren. Magst Du Kinder und möchtest Du

gerne regelmässig babysitten? Der Babysitterkurs

vermittelt Dir das nötige Werkzeug. Organisation

Reformierte und Katholische Kirchgemeinde,

Familienclub und Familienzentrum. Samstag/Son-

ntag 18./19. Januar jeweils 9–15 Uhr. Kath. Kirch-

gemeindehaus. Anmeldung unter

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Nothilfe für Kleinkinder

Kinder können sich noch nicht selber helfen. Dieser

Kurs vermittelt Erste Hilfe bei Krankheiten und

Unfällen im Alltag mit Kindern. Für Eltern und

Betreuungspersonen. Mit Kinderbetreuung.

Eine Zusammenarbeit von Samariterverein und

Familienzentrum. Samstag, 1. Februar von 8.30–

12.30 Uhr. Gaby Bohtz-Wehrl, Kursleiterin

Samariterverein. www.samariter-kuesnacht.ch

Sofern nicht anders vermerkt sind alle Angebote

im Familienzentrum, Tobelweg 4

Fortlaufende Angebote

Offenes Café mit Spielraum

Dienstag 14.30–17 Uhr, Mittwoch Babycafé mit

Mütter-/Väterberatung 9–11.30 Uhr, Donnerstag,

14.30–17 Uhr, Freitag, 9–11.30 Uhr.

Mütter-/Väterberatung

Kostenlose Beratung zur Ernährung, Pflege und

Erziehung von Babys. Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr

Sprechstunde Kinderernährung

Kostenlose Beratung für Eltern von Kindern und

Erwachsenen. 1. Freitag im Monat 9.30–10.30 Uhr

Babymassage-Kurs

Für Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Küssnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10,

8703 Erlenbach, 044 915 37 56,

CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,

8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223,

8700 Küssnacht, 043 534 06 15,

Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach,

044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küssnacht-Zollikon, Präsident: Philippe Guldin,

Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Küssnacht,

078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net

kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsidium vakant

Vizepräsidentin: Valery Forster, Sonnenrain 60,

8700 Küssnacht, 043 811 43 03 (abends)

valery.forster@ggaweb.ch, www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Lucia Hegglin, Hesligenstrasse 46 A

8700 Küssnacht, 044 991 32 90

Ursula Meier, untere Heslibachstrasse 20

8700 Küssnacht, 079 470 34 74

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei

HesliHalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden

Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung

erforderlich, Einstieg jederzeit möglich, Fr. 5.–/

Abend, Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger

Tel. 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch

jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit

möglich, Auskunft Urs Vögeli, 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle,

Turnen der Männerriege:

19–19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball,

19.45–20.15 Uhr Gymnastik,

20.15–21.45 Uhr Spiele,

Auskunft Heinz Gresch, 044 910 77 47

Männerturnverein Küssnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei

HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele.

Auskunft: Hellmi Ringli, 044 910 85 75.

Damenturnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30–19.30 Uhr, HesliHalle/

Seminarhalle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen

19.30–20.30 Uhr, HesliHalle/Seminarhalle 2: Jugend-

sportgruppe für Mädchen

Jeden Dienstag: 18–20 Uhr, Righalle Schulhaus

Zentrum: Geräteriege 20–21.45 Uhr,

Righalle Schulhaus Zentrum: Volleyball 1. Mannschaft

Jeden Mittwoch: 10–11 Uhr, Righalle Schulhaus

Zentrum: Eltern und Kind Turnen (ELKI)

Jeden Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr, Turnhalle

Itschnach: Kinderturnen (KITU)

18.30–20 Uhr, Righalle Schulhaus Zentrum:

Turnen Frauen

20–21.45 Uhr, Righalle Schulhaus Zentrum:

Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18–21.45 Uhr, HesliHalle/Seminar-

halle 2: Geräteriege; 20–21.45 Uhr, Turnhalle Farlifang

Frauenturnverein Küsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Jeden Montag: 9 bis 10 Uhr,

Senioren turnen in der Doppelturnhalle Heslibach.

Jeden Mittwoch: 19 bis 20.30 Uhr, turnen in der Doppelturnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr.

Präsidentin, Natacha Imhof, Zeltglistr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnessstraining (Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenommen Schulfest)

In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht.

Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht.

Die Leitung hat Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht.

Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr. Auskunft: Ernst Hardmeier, 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Stephan Schlumpf, 079 300 10 21. Frauen (Aktive):

Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Romana Egli, 043 355 52 68.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunst-interessierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvortr ge und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, T079 474 94 42.

bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.

www.buergerforum-kuesnacht.ch, info@buergerforum-kuesnacht.ch

Casa di Fiore

Blumen- und Floristikkurse. Schiedhaldensteig 12, 8700 Küsnacht, 044 910 71 73, 076 558 71 73, info@casadifiore.ch

Curling Club Küsnacht

Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung, 078 623 73 69, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, curling-events@cck.ch, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küsnacht

Professionell geführte **Spielgruppen** für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat, 044 910 72 16 oder finden Sie unter www.familienclubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrottegrotte: Mi, 16–18 Uhr, Sa, 10–12 Uhr, Tel. während den Öffnungszeiten 076 503 26 34; jeden Fr 14–17 Uhr (nicht während der Schulfestferien) Kinderh teli im reformierten Kirchen-gemeindehaus, untere Heslibachstrasse 5, Küsnacht. Für Verpflegung ist gesorgt.

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe in der Aula Schulhaus Zentrum in Küsnacht. Präsidentin: Martina Richli, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herrliberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küsnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitstreicher (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im H chhus und gew hleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums.

Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Küsnachter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, hana.schuler@bluewin.ch

Von Frauen nicht nur für Frauen. Nutzen Sie unsere Aktivitäten: Sprachkurse, Kunst, Kino, Wandern, Stricken, Kochen, Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Ausflüge. Aus dem Erlös der ehrenamtlich geführten Brockenstube fördern wir regelmässig Bedürftige und soziale Institutionen.

Unterstützen Sie unseren Frauenverein – werden Sie Mitglied und knüpfen Sie neue Kontakte.

Info: Hana Schuler, Vorderzelgstr. 2a, 8700 Küsnacht

Küsnachter Senioren-Verein

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident, hansulrich.kull@hin.ch

Natur- + Vogelschutzverein Küsnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Dieter M.S. Koenig, Obere B hlstrasse 27, 8700 Küsnacht, 044 912 32 12, 076 410 36 34

Info: B tr. def. Programmen unter nvkv.birdlife.ch

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindsch dler 26,

8703 Erlenbach, 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach

Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter David Helm v/o Banjo, Alte Landstr. 82, 8700 Küsnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Allmend

Der seit 2004 bestehende Verein vertritt die Anliegen des Quartiers in der Gemeinde und dient mit zwei Anlässen pro Jahr auch geselligen Zwecken. Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56, awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldberg

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldberg miteinander in Kontakt. Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küsnacht

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorieell auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeits bungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/ E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küsnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Interessierte, sind herzlich willkommen und treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang. Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

info@seniorenfuersenioren.ch. Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr).

www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungspl tze an Eltern, die ihr Kind ausserfamili r betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29.

Theaterverein «Die Kulisse» Küsnacht

www.kulisse.ch

Träger des Küsnachter Kulturpreises, jährliche Auf-führung eines Theaterstückes im Frühjahr sowie eine Produktion an der jährlichen Generalversammlung im Herbst. Immer wieder kleinere Engagement der Schauspielgruppe innerhalb der Gemeinde Küsnacht zu verschiedenen Themen oder Anlässen. Wir spielen in hochdeutscher Sprache. kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch

Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft für Interessierte sowie Anmeldung für Warteliste: Anastasia Cahier, Vorstandsmitglied, cahier@gartenfreunde-kuesnacht.ch, 077 430 75 93

Verein KULTURBAR Küsnacht

Wir sind unterwegs in allen Sparten – Musik, Cabarets, Lesungen, Performances – und setzen uns für ein lebendiges Dorfleben ein – mit der KulturBar, der SingBar und Podiumsgespr chen, in der Chrottegrotte, Obere Dorfstrasse 27, Küsnacht. www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küsnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78, alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch

Bernard Fierz, Weinhaldenstrasse 8, 8700 Küsnacht, Dr. Peter Haldimann und Ueli Schmid, erreichbar unter info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquatit) für Alle im Hallenbad Heslibach. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10.

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider,

Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, Tel. 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Kommende Veranstaltungen

Curling Einsteigerkurs

Curling Club Küsnacht: 23. Januar bis 5. März, 19.30 bis 21.30 Uhr
Mehr Infos: curlingschule@cck.ch

Live on Ice – Die romantische Eisbahn

Hotel Sonne: jeden Tag noch bis am 26. Januar

Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer ...

Bibliothek: 28. Januar, 14.30 bis 15.15 Uhr

Nothilfe für Kleinkinder

Familienzentrum: 1. Februar, 8.30 bis 12.30 Uhr
Infos: familienzentrum@kuesnacht.ch

Zero Waste: Warum und wie?

Bibliothek: 2. März, ab 19.30 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre Treue
im vergangenen Jahr und
auf ein positives neues Jahr.

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

Triumph

sloggi

FALKE



THE MAKER OF LINGERIE
SINCE 1886

Dorfstrasse 19 | 8700 Küsnacht

undercover by sabine schneidewind



natürlich echt

biplano

die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen

**Lagerräumungsverkauf bis 40% Rabatt
15% auf nicht reduzierte Uhren und Schmuck**

Gültig bis Februar 2020 (nicht kumulierbar oder auf Serviceleistungen)

Dienstag bis Freitag 9–12 Uhr / 13.45–18.30 Uhr, Samstag 8.30–16 Uhr
www.von-wyl.ch, shop@von-wyl.ch

KÄGGS

seit 1984

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE
CAFÉ



HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8125 ZOLLIKERBERG
T 044 391 36 90, F 044 391 36 06
FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT, T 044 910 05 58

Hausgemacht mit Liebe und Tradition

WWW.BAECKEREIKAEGLI.CH



HAUSGEMACHTES
NATURTALENT
FÜR DEN WINTER.

NATURATHEK
SO HEILT MAN HEUTE

drogerie parfumerie
küsnacht

Dorfstrasse 7
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch

BON

Testen Sie
die kostenlose
Warenprobe.

Gültig vom
15.1.–10.2.2020.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Di, Do und So geschlossen

GRIMM

OBST & GEMÜSE AG



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Aktuell: Knackige Äpfel und Birnen,
eigene Kiwi aus dem Tessin,
Blumensträusse und Gestecke**

Seit 75 Jahren

Ihre Treuhandgesellschaft an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Küsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch

ggm+partner

seit 1945